

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorworte	VI—X
Inhaltsverzeichnis	XI—XIII
Verzeichnis der Abkürzungen 1. und 2. Aufl.	XIV—XX
Einleitung	1—6
Abgrenzung des Untersuchungsfeldes und methodologische Fragen S. 1—6.	
§ 1	7—38
Kauf und Tausch in Altbabylonien S. 7—10. — Das Ur- kundenmaterial S. 11—14. — Das Schema des Kaufver- trages S. 14—19. — Die Schluf- und sonstigen Klauseln des Vertrages. Die Zeugen S. 20—25. — Stilisierung der Kaufurkunde in Babylonien und in Ägypten S. 26—32. — Die Sprache der Verträge S. 32—34. — Die Entwick- lung des Kaufformulars bis zur Hammurapi-Dynastie S. 34—38.	
§ 2	39—75
Die Verzichtsklausel und ihr Geltungsgebiet. Verträge ohne Verzichtsklausel S. 39—42. — Verschiedene Formu- lierungen der Verzichtsklausel S. 43—44. — Die Fassungen A, B und C und ihre Bedeutungen S. 44—54. — Die partikularrechtlichen Fassungen D und E S. 54—59. — Die örtliche Verteilung der verschiedenen Fassungen S. 59—62. — Ein- und Zweiseitigkeit des Verzichtes bei den einzelnen Formulierungen S. 62—69. — Chronologische Gesichtspunkte und die Entwicklung der Verzichtsklausel bis zum Schlusse der Hammurapi-Dynastie S. 69—75.	
§ 3	76—137
Der altbabylonische Kauf als Bargeschäft und die Kredit- tierungen beim Kaufe S. 76—79. — Der Lieferungskauf als Real-(Arrhal)-vertrag S. 79—82. — Die Kreditierung des Preises. Preisrückstandsdarlehen und selbständiger Verpflichtungsschein S. 82—87. — Die juristische Natur der Kreditierung in Form des Real-(Arrhal-)vertrages bezw. im Wege des fiktiven Barkaufes zusammen mit dem Kreditgeschäft S. 88—92. — Der Preiszahlungsvermerk <i>I.L.A.E</i> S. 92—96. — Entwicklung und Statistik der Kreditgeschäfte beim Kaufe S. 96—99. — Rechtswirkungen	

des Bargeschäfes und die Verzichtsklausel beim Bar- kaufe S. 99—103. — Die Verzichtsklausel beim Kredit- kaufe. Der Verzicht des Verkäufers auf die Eigentums- klage und der Verzicht des Käufers S. 103—113. — Ent- wicklung aus der gegenseitigen Klausel zum bloßen Verzicht des Verkäufers S. 113—117. — Der Rücktritts- verzicht S. 117—118. — Die Wirkungen und Funktionen der Verzichtsklausel S. 119—125. — Die Bedeutung der Kaufurkunde. Die Vorerwerbsdokumente und ihre Zu- gehörigkeit zur Liegenschaft in Babylonien S. 126—131 und in Ägypten S. 131—133. — Ausstellung und Über- gabe der Kaufurkunde S. 133—135. — Wirkungen der Urkundenbegebung und ihr Verhältnis zur realen Besitz- ergreifung S. 135—137.	
§ 4	138—175
Die Eviktion- oder <i>baqāru</i> -Klausel beim Kaufvertrage S. 138—141. — Der akkadische S. 142—143 und der sumerische Wortlaut S. 143—144. — Die Klausel in den Tauschverträgen S. 145. — Die einzelnen Rechtsausdrücke der Formel: <i>izuzu</i> * S. 146—149. — <i>apālu</i> S. 150—153. — <i>baqāru</i> und seine Ableitungen S. 154—155. — Die Bedeutung von <i>baqāru</i> im Kodex Hammurapi S. 155—158 und in den Urkunden S. 158—164. — <i>baqāru</i> als rechts- förmliche Einleitung des Eigentumsprozesses S. 165—168. — Andere typische Ausdrücke des Eigentumsverfahrens S. 169—171. — Der rechtliche Unterschied zwischen <i>baqāru</i> und <i>ragāmu</i> S. 172—175.	
§ 5	176—204
Die Gewährleistung im Zusammenhang mit der Eigen- tumsverfolgung S. 176—180. — Die Unvererblichkeit des Gewährenschubes im Gesetzbuch Hammurapis und in den germanischen und angelsächsischen Quellen S. 181 —183. — Interpolationen in § 12 K. H. S. 184—185. — Reinigung der angeschlagenen Sache durch den Erben des Käufers S. 185—186. — Veränderungen im Wesen der Währschaftspflicht und der <i>aran bāqirānim</i> als	

Sukkumbenzstrafe S. 187—188. — Der Urkundenbeweis an Stelle des Gewährenzuges im Eigentumsverfahren S. 189—191. — Die Vorschrift der Schriftlichkeit der Kauf- und Tauschverträge S. 192—193. — Zivilrechtliche Ersatzpflicht nach eingetretener Eviktion auf Grund § 279 K. H. S. 194—196. — Wesen und Funktion der Gewährleistungsklausel im Vertrage S. 197—201. — Die Höhe der Eviktionshaftung S. 202—204.	
§ 6	205—227
Haftung für das richtige Ausmaß eines Grundstückes S. 205—208. — Haftung für Sachfehler beim Sklavenkaufe S. 209—211. — Die <i>tēb-ītūm</i> als formalistische „Suche“ nach einem entlaufenen Sklaven S. 212—217. — Haftung <i>kīmā simdat ṣarrīm</i> S. 218—221. — Haftung für Epilepsie nach § 278 K. H. S. 222—223. — Keine Haftung für Fugitivität S. 224—227.	
Nachträge zur 1. und 2. Auflage	228—232
Verzeichnis der besprochenen Rechtsausdrücke	233
Berichtigungen	234
Quellenregister	235—246